

Amts = Blatt

der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 16.

Marienwerder, den 16. April

1890.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

1) Bekanntmachung.

Einrichtung einer Postagentur in Stephansort (Neu-Guinea).

Zu Stephansort im Deutschen Neu-Guinea-Schutzgebiet ist eine Kaiserliche Postagentur eingerichtet worden, deren Thätigkeit sich auf die Beförderung von Briefsendungen aller Art und von Postpaceten bis 5 kg erstreckt. Im Verkehr mit der neuen Postagentur kommen, wie im Verkehr mit den anderen, bereits bestehenden Postagenturen des Schutzgebietes, die Portotaxen des Weltpostvereins zur Anwendung, nämlich:

- für frankirte Briefe . . . 20 Pf. für je 15 g,
- „ Postkarten 10 „
- „ Druckfachen, Waarenproben und Geschäftspapiere 5 Pf. für je 50 g,

mindestens jedoch 10 Pf. für Waarenproben, 20 Pf. für Geschäftspapiere,

zu welchen Sätzen gegebenenfalls die Einschreibgebühr von 20 Pf. tritt. Ueber die Taxen für Postpacete, welche sich je nach dem Beförderungswege und dem Gewicht verschieden stellen, ertheilen die Postanstalten auf Befragen Auskunft.

Berlin W., 4. April 1890.
Reichs-Postamt Abtheilung I.
Sachse.

2) Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Vorschrift des § 21 der Provinzialordnung vom 29. Juni 1875 und im Anschlusse an die diesseitige Bekanntmachung vom 28. Mai 1888 bringe ich zur öffentl. Kenntniß, daß von dem Kreistage des Kreises Carthaus an Stelle des ausgeschiedenen Provinzial-Landtags-Abgeordneten, Rittergutsbesizers Höne zu Pempau, für den Rest der Wahlperiode 1888/93 der Landrath von Kroszig zu Carthaus zum Provinzial-Landtags-Abgeordneten gewählt worden ist.

Danzig, den 31. März 1890.
Der Oberpräsident.
Wirkliche Geheime Rath.
v. Leipziger.

Ausgegeben in Marienwerder am 17. April 1890.

3) Bekanntmachung.

Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Lehrers Mietke zu Melno zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Melno, Kreises Graudenz, an Stelle des aus dem Bezirk verzogenen Lehrers Hänische in Melno zur öffentlichen Kenntniß. Danzig, den 9. April 1890.

Der Ober-Präsident.

4) Bekanntmachung.

Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Gutsverwalters und Lieutenants a. D. Felbt in Schmentau zum ersten Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Osterwitt, Kreises Marienwerder, an Stelle des verstorbenen Rentiers Fenske in Kleinkrug zur öffentlichen Kenntniß. Danzig, den 3. April 1890.

Der Oberpräsident.

5) Nachstehend bringe ich die im Laufe des I. Quartals des Jahres 1890 in der Besetzung der Stellen der Vorstands- und Sektions-Vorstands-Mitglieder, sowie der Vertrauensmänner pp. bei den Berufsgenossenschaften vorgekommenen Veränderungen, soweit hierbei der Regierungsbezirk Marienwerder in Betracht kommt, zur öffentlichen Kenntniß:

I. Mülerei-Berufsgenossenschaft.

a. Kreis Löbau.

An Stelle des Mühlenbesizers E. Finohr in Rynned ist der Mühlenbesizer Fr. Holz in Numian zum Vertrauensmann, an Stelle des Leheren der Mühlenbesizer A. Hartmann in Swintarz zum stellvertretenden Vertrauensmann gewählt worden.

b. Kreis Rosenberg.

An Stelle des Mühlenpächters Musall in Dt. Eylau ist der Mühlenbesizer Kirstein in Sommerau zum stellvertretenden Vertrauensmann gewählt.

II. Sektion V (Waldenburg-Schlesien) der Knappschafts-Berufsgenossenschaft.

An Stelle des königlichen Bergraths Föhner ist der Bergwerks-Direktor Wegge zu Ober-Waldenburg zum stellvertretenden Vorsitzenden der Sektion V gewählt.

III. In der Glas-Berufsgenossenschaft ist Dr. Fr. Koch in Grünenplan zum Vorsitzenden des Genossenschafts-Vorstandes gewählt.

Vorsitzender des Vorstandes der Sektion IV ist der Fabrikbesizer A. Stosch in Lomnitz.

Unter den Vertrauensmännern der Sektion I der Ziegelei-Verufsgenossenschaft sind folgende Veränderungen vorgekommen:

17ter Bezirk: Kreise Marienburg, Stuhm und Rosenberg.

Vertrm. Kohn-Kalthof, Stellv. Jacobsen-Neuteich.

18ter Bezirk: Kreise Graudenz und Marienwerder.

Vertrm. Fall-Graudenz, Stellv. Mehrlein-Graudenz.

22ter Bezirk: Kreise Schlochau, Flatow und Dt. Krone.

Vertrm. Wehle-Blugowo, Stellv. v. Pradzynski-Starpi.

23ter Bezirk: Kreise Konig, Schweg und Tuchel.

Vertrm. Hübschmann-Neuenburg, Stellv. Ebert-Aderhof.

24ter Bezirk: Kreise Culm und Thorn.

Vertrm. Plehn-Josephsdorf, Stellv. v. Donimierst-Diffomig.

25ter Bezirk: Kreise Strassburg, Briesen und Löbau.

Vertrm. Majewski-Strassburg, Stellv. Strem-low-Lonkocz.

IV. Zum Vorsitzenden der Sektion IV der Nordöstlichen Baugewerks-Verufsgenossenschaft ist Baumeister H. Berndts in Danzig wiedergewählt.

Vertrauensmänner für Sektion IV der genannten Verufsgenossenschaft sind folgende:

Kreis Dt. Krone:

Vertrm. Maurermeister Michaelis-Dt. Krone, Stellv. Zimmermeister Neufawitz-Dt. Krone.

Kreis Flatow:

Vertrm. Maurermeister G. Falck-Dobrin, Stellv. Maurermeister Grözmacher-Flatow.

Kreis Graudenz:

Vertrm. Maurermeister Meißner-Graudenz, Stellv. Zimmermeister Fischer jun.-Graudenz.

Kreis Konig.

Vertrm. Maurermeister Böttcher-Konig, Stellv. Maurermeister Pilz-Konig.

Kreis Culm:

Vertrm. Zimmermeister A. S. Schulz-Culm, Stellv. Maurermeister Pichel-Culm.

Kreis Briesen:

Vertrm. Maurermeister Krafft-Briesen, Stellv. Zimmermeister Lentz-Briesen.

Kreis Löbau:

Vertrm. Maurer- und Zimmermeister Anton-Löbau, Stellv. Maurermeister Geyer-Kauernick.

Kreis Marienwerder:

Vertrm. Maurermeister Horwitz-Marienwerder, Stellv. Zimmermeister F. Schulz jun.-Mewe.

Kreis Rosenberg:

Vertrm. Maurermeister Hanne-Rosenberg, Stellv. Zimmermeister Scheibig-Niesenburg.

Kreis Schlochau:

Vertrm. Maurer- und Zimmermeister Krau jun.-Schlochau, Stellv. vacat.

Kreis Schweg:

Vertrm. Maurermeister Klatt-Neuenburg, Stellv. Maurermeister Meißner-Schweg.

Kreis Strassburg:

Vertrm. Maurermeister Majewski-Michelau, Stellv. Maurermeister Dombrowski-Strassburg.

Kreis Stuhm:

Vertrm. Maurermeister Hildebrandt-Christburg, Stellv. Maurer- und Zimmermeister Böttcher-Postlge.

Kreis Thorn:

Vertrm. Maurermeister G. Plehwe-Thorn, Stellv. Zimmermeister Behrendsdorf-Thorn.

Kreis Tuchel:

Vertrm. Maurermeister Schmelter-Tuchel, Stellv. Maurermeister Rantia-Drauszig.

Marienwerder, den 5. April 1890.

Der Regierungs-Präsident.

6) Der Herr Minister des Innern hat dem Comité für den Luxus-Pferdemarkt zu Inowrazlaw die Erlaubniß erteilt, bei Gelegenheit des in diesem Jahre daselbst abzuhaltenden Marktes eine öffentliche Verloosung von Wagen, Pferden, Reit- und Fahrgeräthen zu veranstalten und die zu derselben auszugebenden 90,000 Loose zu je 1 Mark im ganzen Bereiche der Monarchie zu vertreiben.

Marienwerder, den 3. April 1890.

Der Regierungs-Präsident.

7) Dem Predigtamtskandidaten Otto Manzke in Stegers, Kreis Schlochau, ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrer zu fungiren.

Marienwerder, den 1. April 1890.

Königliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

8) **Bekanntmachung.**

Dem im Stadtbezirke Schneidemühl, Kreis Kolmar i. P. an der Berliner Chaussee belegenen, in dem Besiße des Dachpappenfabrikanten Julius Puhlmann zu Schneidemühl übergangenen landwirthschaftlichen Etablissement ist der Name

„Friedasthal“

mit Zustimmung des gegenwärtigen Besizers beigelegt worden.

Dasselbe verbleibt im Communalverbande der Stadt Schneidemühl.

Bromberg, den 27. März 1890.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

9) **Bekanntmachung.**

Am 16. April tritt in Niederzehren bei Hochzehren eine Postagentur in Wirksamkeit, welche ihre Verbindung mit dem Postamt in Garnsee und mit der Postagentur in Hochzehren erhalten wird.

Dem Landbestellbezirk der neuen Postagentur 13) werden folgende Ortschaften zugetheilt werden:
Bozepole M. und W., Großnogath G., Niederzehren Ab.

Danzig, den 10. April 1890.
Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.
Wagener.

10) Bekanntmachung.

Am 15. April tritt in dem bisher zum Landbestellbezirk des Postamts in Konitz Westpr. gehörigen Orte Kleinkonitz eine Postagentur in Wirksamkeit.

Ihre Postverbindung erhält dieselbe durch eine täglich zweimalige Botenpost mit unbeschränkter Beförderung von Postsendungen zwischen Konitz Westpr. und Kleinkonitz.

I. Botenpost.

aus Konitz	7 ¹⁰ B.
in Zandersdorf <input type="checkbox"/>	8 ¹⁰ B.
in Kleinkonitz	8 ²⁵ B.
aus Kleinkonitz	12 ³⁰ N.
in Zandersdorf <input type="checkbox"/>	12 ⁴⁵ N.
in Konitz	1 ⁴⁵ N.

II. Botenpost.

aus Konitz	4 N.
in Zandersdorf <input type="checkbox"/>	5 N.
in Kleinkonitz	5 ¹⁵ N.
aus Kleinkonitz	8 N.
in Zandersdorf <input type="checkbox"/>	8 ¹⁵ N.
in Konitz	9 ¹⁵ N.

Dem Landbestellbezirk der Postagentur in Kleinkonitz sind folgende Ortschaften zugetheilt:
Kleinkonitz Ab., Bachorz Fo., Funtermühle M. und G., Müskendorf D. und Walkmühle M., bisher zu Konitz Westpr. gehörig, ferner Glabus Ab. und Josephsberg Fo., bisher zu Mencyzylal gehörig.

Bromberg, 12. April 1890.
Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.
Wehlack.

11) Bekanntmachung.

Ein Dienstsiegel, welches unter dem heraldischen Adler die Inschrift:
R. Pr. Steuer-Controle Nr. 1110 A
trägt, ist verloren gegangen.

Dasselbe wird hierdurch für ungültig erklärt.
Danzig, den 10. April 1890.
Der Provinzial-Steuer-Direktor.

12) Bekanntmachung.

Dem ersten Direktor, Rechtsanwalt Weiß zu Danzig, ist durch Beschluß des Aufsichtsraths von heute in der Person des Rechtsanwalts Hans Samter zu Danzig ein Stellvertreter auf die Zeit vom 14. April bis Ende Mai 1890 bestellt.

Danzig, den 11. April 1890.
Danziger Hypotheken-Verein.
Der Vorsitzende des Aufsichtsraths.
Hendewerf.

Bekanntmachung.

Mit dem 10. April 1890 tritt zum Südostpreussischen Verbandsgütertarif der Nachtrag IV in Kraft. Derselbe enthält:

1. Aenderungen der Spezialbestimmungen zum Betriebs-Reglement und der besonderen Tarifvorschriften, sowie neue Vorschriften über die Kontrolle der Ausfuhrsgüter.
2. Neue bzw. anderweite Frachtsätze für Alexandrowo, Alt-Damm, Carolinenhorst, Heiligenbeil, Orzechowo und Stargard i. Pm. des Bezirks Bromberg und Pillau der Ostpreussischen Südbahn.
3. Aenderungen der Ausnahmetarife und Einführung eines neuen Ausnahmetarifs für bestimmte Düngemittel, Erden, Kartoffeln und Rüben.
4. Berichtigungen und bereits früher veröffentlichte Tarifänderungen.

Hierdurch wird der Staatsbahn-Gütertarif Bromberg-Berlin vom 15. Juli 1888 nebst Nachträgen bezüglich des Verkehrs zwischen den Stationen Grajewo, Lyd und Proskien der Ostpreussischen Südbahn einer- und den Stationen Alt-Damm, Carolinenhorst und Stargard i. Pm. des Bezirks Berlin andererseits aufgehoben.

Die für den Ausnahmetarif für Wegebaumaterialien eintretende einschränkende Maßregel tritt erst mit dem 15. Mai d. J. in Kraft.

Abdrücke des Nachtrages IV sind bei den Fahrkarten-Ausgabestellen der Verbandsstationen zu beziehen.

Bromberg, den 1. April 1890.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

14) Bekanntmachung.

Für die in der nachstehenden Zusammenstellung näher bezeichneten Gegenstände, welche auf den daselbst erwähnten Ausstellungen ausgestellt werden und unverkauft bleiben, wird eine Frachtbegünstigung in der Art gewährt, daß nur für die Hinbeförderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Rückbeförderung an die Versandstation und den Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn durch Vorlage des ursprünglichen Frachtbriefes bzw. des Duplikat-Transportscheines für den Hinweg, sowie durch eine Bescheinigung der dazu ermächtigten Stelle nachgewiesen wird, daß die Gegenstände ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben sind, und wenn die Rückbeförderung innerhalb der unten angegebenen Zeit stattfindet.

In den ursprünglichen Frachtbriefen bzw. Duplikat-Transport-Scheinen für die Hinbeförderung ist ausdrücklich zu vermerken, daß die mit denselben aufgegebenen Sendungen durchweg aus Ausstellungsgut bestehen.

Bromberg, den 7. April 1890.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Art der Ausstellung.	Ort.	Zeit.	Die Frachtbegünstigung wird gewährt		Zur Ausfertigung der Bescheinigung sind ermächtigt:	Die Rückbeförderung muß erfolgen innerhalb
			für	auf den Strecken der		
1. Gartenbau-Ausstellung	Berlin	25. April bis 5. Mai d. Jz.	Gegenstände des Gartenbaus	Preussischen Staatsbahnen	Ausstellungs-Kommission	4 Wochen
2. Ausstellung von Mastvieh, Zuchtböden und Ebern	Berlin	7. u. 8. Mai d. Jz.	Maschinen, Geräte und Erzeugnisse der Viehzucht, Molerei und des Schlächtergewerbes, sowie für Zuchtböden und Eber	Desgl.	Desgl.	14 Tage
3. Rindvieh-Ausstellung	Königsberg i./Pr.	10. bis 12. Mai d. Jz.	Thiere	Königlichen Eisenbahn-Direktion Bromberg	Desgl.	8 Tage
4. Pferde-Ausstellung	Königsberg i./Pr.	10. bis 13. Mai d. Jz.	Lurus- und Zuchtpferde	Preussischen Staatsbahnen	Desgl.	14 Tage
5. Provinzial- = Thierschau u. Geflügel-Ausstellung	Köln	14. bis 19. Mai d. Jz.	Thiere	Desgl.	Desgl.	4 Wochen
6. Allgemeine land- und forstwirtschaftl. Ausstellung	Wien	15. Mai bis 15. Oktober eventl. bis 1. November d. Jz.	Thiere, landwirtschaftliche Erzeugnisse, Maschinen und Geräte	Preussischen Staatsbahnen und Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen	Ausstellungs-Vorstand	4 Wochen
7. Ausstellung von Gegenständen des Gefängniswesens	St. Petersburg	Juni d. Jz.	Gegenstände der nebenbezeichneten Art	Preussischen Staatsbahnen	Ausstellungs-Kommission	4 Wochen
8. Nordwestdeutsche Gewerbe- und Industrie-Ausstellung	Bremen	Juni, Juli und August d. Jz.	Gegenstände des Gewerbes und der Industrie	Desgl.	Desgl.	4 Wochen
9. Landwirtschaftl. Ausstellung	Strassburg i./E.	5. bis 11. Juni d. Jz.	Thiere, Geräte und landwirtschaftliche Erzeugnisse	Preussischen Staatsbahnen und Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen	Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft	4 Wochen
10. Internationaler Maschinenmarkt	Breslau	9. bis 11. Juni d. Jz.	Maschinen, Geräte und sonstige Gegenstände	Preussischen Staatsbahnen	Ausstellungs-Kommission	4 Wochen

nach Schluß der Ausstellung.

Medlenburgische Hagelschadens-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit zu Neubrandenburg.

I. Rechnungs-Abschluß
für das Geschäftsjahr vom 2. März 1889 bis dahin 1890.
Gewinn- und Verlust-Conto.

Einnahme.	M.		S.		Ausgabe.	M.		S.	
1. Reserve-Uebertrag aus dem Vorjahre für festgestellte aber noch nicht abgehobene Entschädigungen vacat.					1. Entschädigungen einschließlich der Regulirungskosten:				
2. Erhobene Beiträge für 37703750 Mark Versicherungssumme			329642	17	a. für nachträglich bewilligte Entschädigungen für 1888	2251	10		
3. Nebenleistungen der Versicherten:					b. für reparirte Schäden des Jahres 1889	324299	65	326550	75
Gebühren			636	—	(Hiervon 15555 Mark 57 Pfg. Regulirungskosten.)				
4. Zinsen:					c. für festgestellte aber noch nicht abgehobene Entschädigungen reservirt; vacat.				
a. für hypothekarisch belegte Capitalien	15500	02			2. Zum Reservefonds (Vermögen) der Anstalt; nichts.				
b. für Pfandbriefe	440	—			3. Abschreibungen:				
c. für creditirte Legegelder	954	24			a. Werthpapiere (Coursverlust) vacat.				
d. für geleistete Abschlagszahlungen	—	80	16895	06	b. nicht zu realisirende Beitragsrückstände vacat.				
5. Coursgeinn auf Werthpapiere vacat.					4. Verwaltungskosten:				
6. Sonstige Einnahmen:					a. Provision der Agenten	4965	11		
a. an Extraordinariis	1925	45			b. sonstige Verwaltungskosten	25740	21	30705	32
b. von der Immobilien-Brand-Versicherungs-Gesellschaft für Mitverwaltung derselben	810	82	2736	27					
7. Aus dem Reservefonds (Vermögen) der Anstalt entnommen			7346	57					
			357256	07				357256	07

II. Bilanz.

Activa.	M.		S.		Passiva.	M.		S.	
1. Forderungen:					1. Reserve-Ueberträge für festgestellte, aber noch nicht abgehobene Entschädigungen vacat.				
Rückstände der Versicherten aus 1889			30825	68	2. Sonstige Passiva:				
2. Kassenbestand			28858	99	Die Gesellschaft schuldet ihren Mitgliedern die zur Sicherung der Beiträge deponirten Legegelder für sämtliche bestehende Versicherungen von 37703750 Mark und zwar:				
3. Capital-Anlagen:									
a. Hypotheken	412858	30							
b. Werthpapiere	11000								
c. Wechsel	24486		448344	30					
			508028	97					

Activa.	M.		S.		Passiva.	M.		S.	
Transport:			508028	97	a. an baar deponirten . . .	352551	50		
4. Brutto-Werth des Societäts-Gebäudes zum Antheile der Hagel-Versicherungs-Gesellschaft	7500				b. in Wecheln	24486		377037	50
Antheil am Expropriations-Capital	21002	7710	02		3. Vermögen der Anstalt (Reservefond):				
					Bestand am Beginn des Rechnungsjahres am 2. März 1889	146048,06	ML.		
					davon sind verbraucht	7346,57	ML.		
					derselbe beträgt also jetzt			138701	49
			515738	99				515738	99

Neubrandenburg, im März 1890.

Das Directorium.

12) Personal-Chronik.

Dem Königl. Regierungsbaumeister Bachem ist die kommissarische Verwaltung der durch Veretzung des bisherigen Inhabers zur Erledigung gekommenen Kreisbau-Inspektorstelle zu Könitz übertragen worden.

Es sind im Kreise Culm ernannt: der Besitzer Krüger zu Blotto zum Amtsvorsteher des Amtsbezirks Friedrichsbruch und der Besitzer Ziebarth zu Blotto zum Stellvertreter desselben.

Es sind veretzt worden: der Hauptamts Assistent von Braunschweig von Hamburg nach Thorn, der Zollamts-Assistent Behrmann von Hamburg nach Bahnhof Dittloschin und der Grenz-Aufseher Gutzzeit von Neufahrwasser nach Holländerei-Grabia. Der Zollamts-Assistent Dettmers in Bahnhof Dittloschin ist zum Hauptamts-Assistenten in Thorn befördert worden.

Die Postassistenten Bartel und Keymann in Graudenz, Crüger in Culm, Cunitz in Thorn und Hälbich in Christburg sind etatsmäßig angestellt worden. Personal-Veränderungen im Departement des Königl. Oberlandesgerichts zu Marienwerder pro Monat März 1890.

- Ernannt: 1. Richtersassessor Paul Löwenstein in Greifswald zum Amtsrichter bei dem Amtsgerichte in Carthaus,
 2. Die Referendarien Felix Fabian, Theodor Warschauer und Hans Luchterhandt zu Richtersassessoren,
 3. Rechtskandidaten Hans Braunschweig und Gottfried Duwall zu Referendarien unter Ueberweisung an das Amtsgericht in Pr. Friedland bezw. Dt. Eylau,
 4. Rechtsanwalt Batté in Elbing zum Notar mit Anweisung seines Wohnsitzes in Elbing,
 5. der etatsmäßige Kassenassistent Eduard Bönchendorf in Danzig zum Gerichtsschreiber bei dem Amtsgerichte in Neuenburg Westpr.,

6. Gerichtsschreibergehilfe August Dost in Strassburg Westpr. zum Gerichtsschreiber bei dem Amtsgerichte in Schöneck Westpr. mit der gleichzeitigen Function als Verwalter der Gerichtskasse,
 7. der diätarische Gerichtsschreibergehilfe Kaun in Marienburg zum etatsmäßigen Gerichtsschreibergehilfen bei dem Amtsgerichte ebenda.
 8. Militairanwärter Josef Laurenski in Rosenberg zum etatsmäßigen Gerichtsschreibergehilfen bei dem Amtsgerichte in Mewe mit der gleichzeitigen Function als Dolmetscher.

- Veretzt: 1. Gerichtsschreiber Peterison in Marienwerder in gleicher Eigenschaft an das Amtsgericht in Danzig,
 2. Gerichtsschreiber Arndt in Schöneck in gleicher Eigenschaft mit der Function als Nebendant der Gerichtskasse an das Amtsgericht in Stuhm,
 3. Gerichtsschreibergehilfe Tolkemitt in Marienburg in gleicher Eigenschaft mit der Function als Kassenassistent an das Amtsgericht in Danzig,
 4. Gerichtsschreibergehilfe und Dolmetscher Zielezinski in Mewe in gleicher Eigenschaft an das Amtsgericht in Strassburg Westpr.,
 5. Gefangenaufseher Berner in Könitz in der Eigenschaft als Gerichtsdiener an das Amtsgericht in Elbing,
 6. Gefangenaufseher Bahlau in Könitz in gleicher Eigenschaft an das landgerichtliche Gefängniß in Danzig.

Zugelassen: Rechtsanwalt und Notar Dr. Berner in Elbing aus dem Amte als Notar entlassen und zur Rechtsanwaltschaft bei dem Amtsgerichte in Osterode in Ostpreußen zugelassen.

Entlassen: Referendar Dr. jur. Max Nastelski in den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Cöln.

Verstorben: Amtsrichter Schreyer in Lautenburg, Gerichtsschreiber, Sekretair von Gereb in Pr. Stargardt.

(Hierzu der Deffentliche Anzeiger Nr. 16.)